

Protokoll der Vereinsversammlung 2026

Datum: 28. Mai 2026

Präsidentin: Sandra Kesselring

Anwesend: Sandra Kesselring

Nicole Egli

Entschuldigt: Gregor Ammann

Protokoll: Eveline Schöni

Ort: Spielgruppenzentrum Amriswil, Bahnhofstrasse 46c, 8580 Amriswil

Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Vereinsversammlung 2025
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht
5. Budget 2026 / 2027
6. Statutenänderung
7. Anträge
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Sandra Kesselring begrüsst alle Anwesenden herzlich vor Ort zur Generalversammlung. Folgend werden die Anwesenden gezählt und erläutert, wer stimmberechtigt ist.

Anwesend: 22 Personen

Stimmberechtigt: 19 Personen

Absolutes Mehr: 10 Stimmen

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung sowie dem Protokoll der Generalversammlung 2025, der Jahresrechnung 2025 und dem Budget 2026 / 2027 rechtzeitig verschickt. Die neuen Statuten wurden vorgängig bereits zur Einsicht auf der Homepage veröffentlicht. Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Vereinsversammlung 2025

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2025 wurde mit der Einladung verschickt und liegt zudem zur Einsicht auf. Es gibt keine Bemerkungen oder Änderungsanträge. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt sowie verdankt.

3. Jahresbericht

Eveline Schöni verliest den Jahresbericht. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Der detaillierte Bericht ist im Anhang enthalten.

4. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2025 sowie der Revisorenbericht wurden ebenfalls mit der Einladung zur Vereinsversammlung 2026 verschickt. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1.50

Der Revisorenbericht wird durch Sara Parella verlesen. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zur Jahresrechnung 2025 oder dem Revisorenbericht. Sandra Kesselring lässt die Versammlung zur Rechnung abstimmen. Diese wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt. Die Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2025 sowie der Revisorenbericht sind ebenfalls im Jahresbericht enthalten (siehe Anhang).

5. Budget 2026 / 2027

Auch das Budget 2026 und 2027 wurde vorab bereits mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt und befindet sich im Anhang. Sandra Kesselring verdankt die sorgfältige und saubere Arbeit von Marina Angehrn. Das Budget 2026 wird einstimmig angenommen. Ebenso wird das Budget 2027 einstimmig genehmigt.

6. Statutenänderung

Die alten und neuen Statuten wurden vorgängig auf der Website zur Einsicht veröffentlicht. Die vorgenommenen Änderungen werden von Sandra Kesselring mündlich vorgetragen:

Statuten alt (2025)	Statuten neu (2026)
Art. 1. Name und Sitz Der Verein ist im Handelsregister nicht eingetragen.	Art. 1. Name und Sitz gestrichen
Art. 3. Mitglieder Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den Vereinszweck unterstützen. Aktivmitglieder mit Stimmrecht sind natürliche Personen, welche die Angebote und Einrichtungen des Vereins nutzen und den Mitgliederbeitrag bezahlen. Die VSG Amriswil-Hefenhofen-Sommeri und Stadt Amriswil haben je eine Stimme.	Art. 3. Mitglieder Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, die den Vereinszweck unterstützen. Aktivmitglieder mit Stimmrecht sind natürliche Personen, welche die Angebote und Einrichtungen des Vereins nutzen und den Mitgliederbeitrag bezahlen. Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri und die Stadt Amriswil verfügen je über eine Stimme und bezeichnen je eine Vertretung.
Art. 5 Ausschluss Die Mitgliedschaft erlischt bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod; bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.	Art. 5. Beendigung der Mitgliedschaft Die Mitgliedschaft endet bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Sofern keine Neuanmeldung des Kindes erfolgt, erlischt die Mitgliedschaft auf Ende des Schuljahres automatisch. bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.
Art. 6 Austritt Die Mitgliedschaft erlischt automatisch nach einem Jahr.	Art. 6. Ausschluss Der Vorstand kann ein Mitglied ausschliessen, wenn es den Vereinszweck oder die Interessen

	<p>des Vereins schwerwiegend verletzt oder seinen finanziellen Verpflichtungen trotz Mahnung nicht nachkommt. Vor dem Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Gegen den Ausschluss kann innert 30 Tagen Rekurs beim Präsidium eingereicht werden. Bis zum definitiven Entscheid ruhen die Mitgliedschaftsrechte.</p>
<p>Art. 7 Organe Die Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung b) die Betriebskommission c) die Revisionsstelle</p>	<p>Art. 7. Organe Die Organe des Vereins sind: a) die Vereinsversammlung b) der Vorstand c) die Revisionsstelle</p>
<p>Art. 8 Generalversammlung Das Präsidium des Vereins übernimmt der Präsident/die Präsidentin der Betriebskommission, sofern die Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder die Zustimmung erteilt.</p> <p>Die Generalversammlung ist oberstes Organ des Vereins. Sie wird mindestens einmal jährlich durch das Vereinspräsidium einberufen, überdies auf Verlangen von zwei Mitgliedern oder der Betriebskommission.</p> <p>Anträge müssen spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden. Die Versammlungen werden durch das Präsidium und bei der Verhinderung durch ein Mitglied der Betriebskommission geleitet.</p> <p>Die Generalversammlung hat folgende Befugnisse: - Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Budgets</p> <p>- Wahl und Abberufung der Rechnungsrevisoren/-Revisorinnen</p>	<p>Art. 8. Vereinsversammlung <i>gestrichen</i></p> <p>Die Vereinsversammlung ist oberstes Organ des Vereins. Sie wird mindestens einmal jährlich durch den Vorstand einberufen. Der Vorstand oder mindestens ein Fünftel der Mitglieder können jederzeit die Einberufung einer ausserordentlichen Vereinsversammlung unter Angaben des Zwecks verlangen.</p> <p>Anträge müssen spätestens vier Wochen vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden. Die Versammlung wird durch das Präsidium und bei dessen Verhinderung durch ein Mitglied des Vorstands geleitet.</p> <p>Die Vereinsversammlung hat folgende Befugnisse: - Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung des Vorjahres - Abnahme des Budgets des Folgejahres - Wahl und Abberufung der übrigen Vorstandsmitglieder - Wahl und Abberufung der Revisionsstelle</p> <p>- Festsetzung des Mitgliederbeitrages - Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder - Entscheid über Ausschlüsse von Mitgliedern - Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und die Verwendung des Liquidationserlöses</p>

<p>Die Versammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Der Vereinspräsident oder die Vereinspräsidentin hat den Stichentscheid.</p>	<p>Die Versammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit der einfachen Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Der Vereinspräsident oder die Vereinspräsidentin hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.</p>
<p>Art. 9 Betriebskommission Die Betriebskommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern, wobei je ein Mitglied dem Stadtrat Amriswil sowie der Schulbehörde der Schulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri angehören muss.</p> <p>Die Leitung des Spielgruppenzentrums ist ebenfalls Mitglied der Betriebskommission. Sie nimmt an den Sitzungen teil, hat aber kein Stimmrecht. Leitungs- und Geschäftsstelle haben eine beratende Funktion.</p> <p>Der/Die Aktuarin ist Mitglied ohne Stimmrecht. Der Präsident oder die Präsidentin der Betriebskommission wird von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich die Betriebskommission selbst.</p> <p>Der Betriebskommission obliegen alle Geschäfte, die nicht durch die Statuten einem anderen Organ zugewiesen sind.</p> <p>Insbesondere fallen ihm nachfolgende Aufgaben zu: Auftragserteilung an die Leitungsstelle; die Geschäftsstelle, die Spielgruppenzentrum-Leiterinnen und die Betreuerinnen</p> <p>Die Betriebskommission besammelt sich auf Einladung des Präsidiums oder auf Begehren zweier Betriebskommissionsmitglieder. Über die Sitzungen wird ein Protokoll geführt. Das Protokoll ist vom Aktuarat und dem Präsidium zu unterzeichnen.</p> <p>Die Betriebskommission ist beschlussfähig, wenn alle stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind (Beispiel: bei 5 Betriebskommissionsmitgliedern sind</p>	<p>Art. 9. Vorstand Der Vorstand besteht aus mindestens vier Mitgliedern, wobei je ein Mitglied dem Stadtrat Amriswil sowie der Schulbehörde der Schulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri angehören muss.</p> <p>Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst.</p> <p>Die Leitung des Spielgruppenzentrums, die Geschäftsstelle sowie die Leitung der Fachstelle Gesellschaft nehmen mit beratender Funktion an den Vorstandssitzungen teil.</p> <p><i>gestrichen</i></p> <p>Dem Vorstand obliegen alle Geschäfte, die nicht durch die Statuten einem anderen Organ zugewiesen sind.</p> <p>Insbesondere fallen ihm nachfolgende Aufgaben zu: Anstellung und Auftragserteilung an die Leitungsstelle, die Geschäftsstelle sowie weitere Mitarbeitende des Vereins</p> <p>Der Vorstand besammelt sich auf Einladung des Präsidiums oder auf Begehren zweier Vorstandsmitglieder. Über die Sitzungen wird ein Protokoll geführt. Das Protokoll ist vom Protokollführer oder der Protokollführerin und dem Präsidium zu unterzeichnen.</p> <p>Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit aller stimmberechtigten Vorstandsmitglieder anwesend sind.</p>

<p>mindestens 3 anwesend; bei 7 Mitgliedern sind mindestens 5 anwesend).</p> <p>Sie fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit.</p> <p>In dringlichen Angelegenheiten kann das Präsidium Zirkularbeschlüsse anordnen.</p>	<p>Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Das Präsidium hat bei Stimmengleichheit den Stichentscheid.</p> <p>In dringlichen Angelegenheiten kann das Präsidium Zirkularbeschlüsse anordnen, sofern kein Vorstandsmitglied eine mündliche Beratung verlangt.</p>
--	---

Frage von Michael Stäheli: Könnte auch jemand von den Leiterinnen in den Vorstand gewählt werden?
Sandra Kesselring beantwortet die Frage, dass dies Grundsätzlich möglich wäre.

<p>Art. 10 Zeichnungsberechtigung und Vertretung Zeichnungsberechtigt sind: Vereinspräsident(in) sowie zwei Mitglieder der Betriebskommission, alle kollektiv zu Zweien.</p>	<p>Art. 10. Zeichnungsberechtigung und Vertretung Zeichnungsberechtigt sind: Vereinspräsident(in) sowie zwei weitere durch den Vorstand bezeichnete Mitglieder des Vorstands, alle kollektiv zu Zweien.</p>
<p>Art. 11 Rechnungsrevision Die Generalversammlung wählt die Rechnungsrevisoren oder eine juristische Person, welche die Buchführung kontrollieren und mindestens einmal jährlich eine Stichkontrolle durchführen. Die Revisionsstelle erstattet dem Vorstand zuhanden der Generalversammlung Bericht und Antrag.</p>	<p>Art. 11. Rechnungsrevision Die Vereinsversammlung wählt die Rechnungsrevisorinnen oder Rechnungsrevisoren oder eine externe Revisionsstelle. Diese prüfen die Jahresrechnung und erstatten der Vereinsversammlung schriftlich Bericht und Antrag.</p>
<p>Art. 12 Finanzwesen</p>	<p>Art. 12. Finanzwesen Die Mittel des Vereins bestehen insbesondere aus Mitgliederbeiträgen, Elternbeiträgen und Spenden.</p>
	<p>Art. 14. Versicherung Die Versicherung ist Sache der Mitglieder. Für Mitarbeitende gelten die gesetzlichen Versicherungspflichten des Vereins als Arbeitgeber.</p>
<p>Art. 14 Rechnungswesen</p>	<p>Art. 15. Rechnungswesen</p>
	<p>Art. 16. Datenschutz Der Verein erhebt von den Mitgliedern ausschliesslich diejenigen Personendaten, die zur Erfüllung des Vereinszwecks notwendig sind. Der Vorstand sorgt für eine dem Risiko angemessene Sicherheit der Daten. Die Mitgliederdaten werden den anderen Mitgliedern und Dritten nicht bekanntgegeben, es sei denn, eine gesetzliche Bestimmung sehe dies vor. Die Bearbeitung der Mitgliederdaten erfolgt im Übrigen nach den Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung und</p>

	der Datenschutzerklärung auf der Website des Vereins.
Art. 15 Amtsdauer Die Präsidentin/der Präsident und die Revisoren werden auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.	Art. 17. Amtsdauer Die Präsidentin oder der Präsident, die Vorstandsmitglieder sowie die Revisionsstelle werden auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.
Art. 16 Statutenänderung	Art. 18. Statutenänderung
Art. 17 Auflösung und Liquidation des Vereins Für die Auflösung des Vereins ist die Zustimmung von 4/5 der anwesenden Mitglieder erforderlich. Der Antrag zur Auflösung muss den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden.	Art. 19. Auflösung und Liquidation des Vereins Für die Auflösung des Vereins ist das absolute Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich . Der Antrag zur Auflösung muss den Mitgliedern mit der Einladung zur Vereinsversammlung schriftlich mitgeteilt werden.
Art. 18 Inkraftsetzung der Statuten Diese Statuten ersetzen alle bisherigen Statuten und treten sofort nach dem entsprechenden Beschluss der Generalversammlung in Kraft.	Art. 20. Inkraftsetzung der Statuten Diese Statuten ersetzen alle bisherigen Statuten und treten sofort nach dem entsprechenden Beschluss der Vereinsversammlung in Kraft.

Die Statutenänderungen werden einstimmig angenommen.

Art. 3. Mitglieder Mitarbeiterinnen zählen automatisch zu den Mitgliedern und haben Stimmrecht.	Art. 3. Mitglieder <i>gestrichen</i>
---	--

Wortmeldungen:

Idee der Leiterinnen, eine Leiterinnenvertretung im Vorstand mit gleichem Stimmrechtsanteil wie alle Vorstandsmitglieder.

Frage von Michael Stäheli:, wenn Mitarbeiterinnen den Mitgliederbeitrag bezahlen, sind sie dann ein Aktivmitglied mit Stimmrecht.

Beschluss: wir lassen diesen Artikel so stehen und geben die Fragen und Anliegen zurück an die Betriebskommission. Es wird an der nächsten Vereinsversammlung im Jahr 2027 wieder traktandiert.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

8. Verschiedenes

Nicole Egli: Bedankt sich seitens der Stadt, für die gute Arbeit und dem grossen Einsatz der Leiterinnen. Michael Stäheli schliesst sich diesem Dank seitens der Schulgemeinde an.

Nächste ordentliche Generalversammlung

Die nächste ordentliche GV findet im Frühling 2027 statt.

Ende der Vereinsversammlung 2026

Sandra Kesselring schliesst die Generalversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen. Es werden Getränke und ein kleiner Imbiss offeriert und es folgt gemütliches Beisammensein.

Beilagen

- Jahresbericht
- Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2025
- Revisorenbericht
- Budget 2026 / 2027

Für die Richtigkeit:

Spielgruppenzentrum Amriswil

Die Präsidentin

S. Kesselring

Sandra Kesselring

Die Protokollführerin

E. Schöni

Eveline Schöni

Jahresbericht 2025/2026



Vorstand 2025/2026

An der GV im April 2025 wurden die nötigen Statuten geändert, so dass neu eine Betriebskommission bestehend aus einem Mitglied der Stadt Amriswil, einem Mitglied der Schulbehörde und einem Mitglied des Vorstands des Spielgruppenzentrums gebildet werden konnte.

Bereits im Mai 2025 fand die erste Sitzung der Betriebskommission statt.

Am 13. Juni 2025 wurden alle ehemaligen Vorstandsmitglieder, die Betriebskommissionsmitglieder und alle Mitarbeitenden zu einem gemeinsamen Jahresessen in die Buschenschenke in Chressibuech eingeladen. Bei einem gemütlichen Abendessen verbrachten wir einen schönen Abend.

Im Spielgruppenjahr 25/26 kam es zu insgesamt 5 Sitzungen der Betriebskommission.

Spielgruppenbetrieb

Zahlen

Spielgruppenleiter/innen:	15
Assistenzen:	<u>2</u>
Gesamt:	17

Anzahl der Kinder der Indoor Spielgruppe:	143 (davon 57 SOVS)
Anzahl der Kinder der Wald/Indoor Spielgruppe:	24 (davon 3 SOVS)
<u>Anzahl der Kinder der Bauernhof Spielgruppe:</u>	<u>54</u>
Gesamt:	162

Indoor Spielgruppe

Das vergangene Spielgruppenjahr war geprägt von lebendigem Kinderlachen, neugierigen Blicken und vielen kleinen Entwicklungsschritten, die uns immer wieder staunen liessen. Unsere Indoor-Spielgruppen wurden wie gewohnt von zwei ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen geführt, die mit viel Herzblut, Fachwissen und Geduld einen sicheren und anregenden Rahmen für die Kinder geschaffen haben. Neben geführten Aktivitäten, themenbezogenen Bastelangeboten und einer effizienten Sprachförderung bot das Freispiel den Kindern unzählige Möglichkeiten, Freundschaften zu knüpfen, Konflikte auszutragen und eine gesunde Streitkultur zu entwickeln. Jedes Kind machte seinen ganz eigenen Entwicklungssprung – und es war für uns ein grosses Geschenk, diese Fortschritte mitzuerleben.

In diesem Jahr fand zum ersten Mal ein gemeinsamer Elternabend für alle Indoor- sowie Wald/Indoor-Eltern statt. Die Spielgruppenleiterinnen stellten sich vor, wichtige Informationen wurden weitergegeben und die Eltern erhielten einen ersten Einblick in den Alltag, den ihre Kinder eine Woche später erleben würden. Ein wertvoller Beitrag kam von Frau Heidi Scherrer von der VSG Amriswil-Hefenhofen-Sommeri. Sie zeigte eindrücklich auf, wie wichtig die deutsche Sprache für einen gelungenen Start in den Kindergarten ist. Sprachförderung findet nicht nur in der Spielgruppe statt – auch zu Hause, auf dem Spielplatz oder im Alltag können Eltern viel dazu beitragen, dass ihre Kinder sprachlich sicherer werden.

Die Kinder begegneten während des Jahres regelmässig den beiden Figuren *Wunderfitz* und *Redeblitz*, den Hauptfiguren des gleichnamigen Frühförderungsprogramms. In kleinen, spielerischen Sequenzen erweiterten die Kinder ihren Wortschatz, übten Grammatik, Satzbau, Aussprache und Sprachmelodie. Die Inhalte wurden oft dem Jahreszeitenkalender angepasst, sodass die Kinder gleichzeitig ein Gefühl für aktuelle Bräuche und den Wandel der Natur erhielten. Nach den sprachlichen Inputs standen passende Bastelangebote oder Gesellschaftsspiele bereit – und natürlich blieb immer genügend Zeit für das freie Spiel.

Am ersten Spielgruppentag durften die Eltern ihre Kinder noch begleiten. Gemeinsam gestalteten wir einen Geburtstagskalender, führten erste Rituale ein und erklärten den Ablauf des Spielgruppenalltags. Dieser sanfte Einstieg half den Kindern, sich sicher zu fühlen und Vertrauen aufzubauen.

Im Herbst und Frühling verbrachten wir besonders viel Zeit im Garten des Spielgruppenzentrums. Dort wurde geschaukelt, gerutscht, im Sandkasten gebuddelt, mit Wasser experimentiert, Bobbycar gefahren, geklettert und mit Kreide gemalt. Seifenblasen schwebten durch die Luft, und die Kinder konnten sich frei bewegen, ausprobieren und austoben – ein wichtiger Ausgleich zum Alltag drinnen.

Drinnen entstanden fantasievolle Bauwerke, bunte Kunstwerke und viele kleine Rollenspiele. Die Kinder kochten begeistert am Kinderkochherd, verkleideten sich mit

allem, was die Verkleidungskiste hergab, und tauchten in ihre eigenen Geschichten ein. Im Bewegungsraum konnten sie ihr Gleichgewicht, ihre Kraft und ihre Geschicklichkeit trainieren – immer mit viel Freude und oft begleitet von lautem Gelächter.

Besonders festlich waren die Geburtstage. Jedes Kind wurde mit einem Ritual gefeiert und erhielt ein kleines Geschenk. Diese Momente sind für die Kinder von grosser Bedeutung und werden mit viel Vorfreude erwartet. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und geben jedem Kind die Möglichkeit, einmal im Mittelpunkt zu stehen.

Wald/Indoor Spielgruppe

Ein weiteres Spielgruppenjahr liegt hinter uns – ein Jahr voller kleiner und grosser Momente, die unsere Waldspielgruppenkinder mit offenen Augen, neugierigen Händen und staunenden Herzen erlebt haben. Begleitet wurden wir dabei vom Bilderbuch „Ein Glas voller Glück“, das uns zu einem ganz besonderen Jahresprojekt inspiriert hat.

Gleich am ersten Spielgruppentag erhielt jedes Kind ein eigenes Erinnerungsglas. Darin durften über das ganze Jahr hinweg Erinnerungsmünzen gesammelt werden – kleine Taler, die für besondere Erlebnisse, Themen oder Aktivitäten standen.

Die erste Münze gab es natürlich für den allerersten Spielgruppentag. Und weil der Start im Wald von Regentropfen begleitet wurde, zierte diese Münze eine kleine Regenwolke – ein liebevoller Auftakt in ein Jahr voller Naturerfahrungen. Im Herbst füllten sich die Gläser rasch: für das Sammeln von Eicheln, das Bewundern von Pilzen und für das Staunen über all die Schätze, die der Wald uns schenkt. Passend zum Buch „Besenmann und Brillenmann“ gestalteten die Kinder im Winter ihre eigenen Schneemänner, die sie stolz mit nach Hause nehmen durften – natürlich begleitet von einem weiteren Erinnerungstaler. Ebenso fanden die Weihnachtszeit, die Fasnacht und der Besuch des Osterhasen ihren Platz in den Gläsern. So entstand über das Jahr hinweg eine bunte Sammlung an Glücksmomenten, die jedes Kind am Ende mit nach Hause nehmen durfte – ein Glas voller Spielgruppenglück.

Auch in der Waldspielgruppe durfte ein Weihnachtsgeschenk für die Eltern nicht fehlen. Mit viel Geduld und Hingabe wurde Ton geknetet, ausgewallt und ausgestochen. Die Kinder suchten sich ein Motiv aus, das sie sanft in den Ton drückten. Mit Holzspiessli wurde die Oberfläche strukturiert, und zum Schluss formten die Kinder den Rand leicht nach oben – so entstand eine kleine, persönliche Knoblauchreibe-Schale. Jedes Stück ein Unikat, jedes Stück ein Ausdruck von Konzentration, Kreativität und Stolz.

Um den Kindern Orientierung im Jahreslauf zu geben, ordnen wir die Geburtstage den vier Jahreszeiten zu. So feiern wir jeweils alle Kinder einer Jahreszeit gemeinsam – ein Ritual, das die Gruppe stärkt und den Kindern ein Gefühl von Zugehörigkeit schenkt.

Eine Geburtstags-Schatzsuche darf dabei natürlich nicht fehlen. Sie wird jedes Mal mit grosser Vorfreude erwartet und ist für viele Kinder ein Höhepunkt im Spielgruppenjahr.

Wenn wir auf dieses Jahr zurückblicken, sehen wir leuchtende Augen, mutige Schritte, dreckige Hosen, warme Begegnungen und unzählige Momente, in denen die Kinder gewachsen sind – innerlich wie äusserlich. Gemeinsam durften wir den Kindern ein Jahr voller Natur, Freude und Geborgenheit schenken.

Bauernhof Spielgruppe

«Grüezi, Grüezi, Grüezi mitenand...» – so klingt es jeden Morgen um 8.45 Uhr von Montag bis Freitag über den Hof der Familie Looser in Biessenhofen. Mit diesem fröhlichen Begrüssungslied startet unsere Spielgruppe in den Tag. Nach dem gemeinsamen Singen verabschieden sich die Kinder von ihren Eltern und machen sich voller Vorfreude auf den Weg zu den ersten tierischen Freunden.

Gleich zu Beginn besuchen die Kinder die Kälbli, die bereits erwartungsvoll in ihren Buchten stehen. Mit strahlenden Augen verteilen die Kinder kleine Leckereien in die Futtertröge und beobachten aufmerksam, welches Kälbchen noch hungrig ist und welches schon genug gefressen hat. Diese Momente sind geprägt von Lachen, Staunen und vielen kleinen Gesprächen über die Tiere.

Nach dem Besuch bei den Kälbli wird der Sandkasten aufgedeckt, und die Tretttraktoren sowie Laufräder werden aus dem Unterstand geholt. Im Sand entstehen Geburtstagskuchen, Strassen und Gräben, während auf den Tretttraktoren eifrig verschiedenste Dinge transportiert werden. Manchmal passiert auch ein kleiner «Unfall» – dann rückt die Kinderpolizei aus, sichert den Unfallort und repariert die beschädigten Fahrzeuge mit grossem Ernst und noch grösserer Fantasie.

Nach so viel Abenteuer kommt die Znünipause genau richtig. Die Kinder holen ihre Rucksäcke, packen ihre Znüniböxli und Trinkflaschen aus und geniessen eine wohlverdiente Stärkung. Bei schönem Wetter sitzen wir draussen, bei Kälte oder Regen im gemütlichen Spielgruppenraum. Beim Znüni wird lebhaft darüber gesprochen, wer was im Böxli hat – und wer möchte, darf natürlich auch teilen.

Gestärkt geht es danach in den grossen Stall. Auch dort warten Tretttraktoren, aber ebenso Besen, Schaufeln und Schubkarren. Die Kinder helfen begeistert mit: Sie stossen den Kühen das Heu näher oder bringen ihnen Kartoffeln. Im Heu entstehen Häuser und Betten, und von den Strohquadern auf die Kartoffeln zu springen gehört zu den beliebtesten Aktivitäten. Natürlich wird am Ende gemeinsam aufgeräumt, damit der Stall wieder sauber und ordentlich ist.

Um 11.15 Uhr ertönt das «11i Glöggli» – gesungen von Kindern und Eltern. Nach einem ereignisreichen Morgen sind viele Kinder müde und freuen sich auf das Mittagessen zu Hause und eine kleine Pause.

Neben dem täglichen Hofleben erleben wir viele weitere Höhepunkte:

- Wir basteln Weihnachtsgeschenke und gestalten liebevolle Überraschungen zum Muttertag.
- Wir suchen Osternester und entdecken den Wald, wenn die Blätter bunt werden.
- Wenn Schnee liegt, darf eine Schlittenfahrt natürlich nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight sind die Geburtstage. Die Geburtstagskinder bringen einen Znüni für die ganze Gruppe mit und gestalten ihren eigenen Zauberstab – ein Moment, der jedes Mal für strahlende Augen sorgt.

Dieser Jahresbericht zeigt, wie vielfältig, lebendig und naturverbunden unser Spielgruppenjahr war. Die Kinder erleben auf dem Bauernhof nicht nur Spiel und Spass, sondern auch Gemeinschaft, Verantwortung und unzählige kleine Abenteuer, die sie ein Stück wachsen lassen.

Vielen Dank an Familie Looser für die Räumlichkeiten, die Geduld und das Engagement für unsere Spielgruppe.

Fazit

Im Jahr 25/26 konnten wir die Anzahl der Spielgruppenkinder noch etwas weiter erhöhen. Das freut uns sehr und zeigt uns auf, dass unser Angebot grossen Anklang findet.

Wir blicken auf ein Jahr voller Wärme, Wachstum und wertvoller Begegnungen zurück. Die Kinder haben uns mit ihrer Offenheit, ihrer Fantasie und ihrer Lebensfreude bereichert. Wir danken allen Eltern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Dank

Zum Abschluss möchten wir unseren Spielgruppenleiterinnen von Herzen danken. Mit ihrer Geduld, ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer fachlichen Kompetenz schaffen sie Tag für Tag einen Ort, an dem sich die Kinder sicher, gesehen und getragen fühlen. Sie begleiten die Kinder liebevoll durch Höhen und Tiefen, fördern sie gezielt in ihrer Entwicklung und schenken ihnen Geborgenheit, Struktur und Freude.

Ihre Arbeit ist weit mehr als Betreuung – sie ist Beziehungsarbeit, Bildungsarbeit und Herzarbeit. Ohne ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre unermüdliche Bereitschaft, jedem Kind mit Offenheit und Respekt zu begegnen, wäre unsere Spielgruppe nicht der lebendige, warme und wertvolle Ort, der sie heute ist.

Chnöpflitreff und Kinderhüte

Der Chnöpflitreff durfte mit sehr hohen Besucherzahlen ins neue Jahr starten. Die Nähe zur Spielgruppe führte dazu, dass viele Mütter die freie Zeit nutzten, um mit jüngeren Geschwistern vorbeizukommen. Auch zahlreiche neue Familien konnten herzlich willkommen geheissen werden. Mit 7–15 Besucherinnen und Besuchern pro Tag waren die Räume oft gut gefüllt und voller lebendiger Begegnungen.

Es gab einige Besuch der Logopädie sowie der conex familia, welche wertvolle Impulse für die Familien boten.

Das zusätzliche Angebot, den Chnöpflitreff in den Wintermonaten von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag zu öffnen, fand grossen Anklang. Viele Eltern schätzten diese Möglichkeit sehr und nutzten sie regelmässig. Ebenso haben wir jeweils ein Mal im Monat am Samstagmorgen unsere Türen zum Chnöpflitreff geöffnet, so haben auch diejenigen die Möglichkeit uns zu besuchen, welche unter Woche arbeiten.

Ein besonderes Highlight war erneut das Weihnachtsbasteln, das innert kurzer Zeit ausgebucht war und den Familien viel Freude bereitete.

Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Chnöpflifrauen Ruzica, Sandra und Sara die mit viel Herz, Geduld und Offenheit dafür sorgen, dass der Chnöpflitreff ein Ort der Wärme, Unterstützung und Gemeinschaft ist.

Geschäftsstelle und Leitungsstelle

Die Geschäftsstelle übernimmt vor allem die Bereiche Finanzen und Administration. Die Leitungsstelle verantwortet die personellen Anliegen, den Kontakt mit den Eltern sowie die pädagogische Ausrichtung der Spielgruppe.

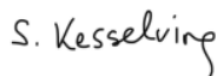
Seit mehreren Jahren wird die Geschäftsstelle kompetent von Marina Angehrn geführt. Die Leitungsstelle ist seit Januar 2025 mit Eveline Schöni besetzt. Beide Stellen arbeiten eng zusammen, ergänzen sich in ihren Aufgabenbereichen hervorragend und tragen wesentlich zu einem reibungslosen, professionellen Ablauf im Spielgruppenalltag bei.

Die Vernetzung innerhalb der Stadt sowie zunehmend auch die Zusammenarbeit mit anderen Spielgruppen im Kanton Thurgau gewinnt stetig an Bedeutung. Der Austausch ermöglicht es, voneinander zu lernen, gemeinsame Herausforderungen anzugehen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ein herzlicher Dank für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit.

Hiermit schliesse ich meinen Bericht als Präsidentin des Spielgruppenzentrums. Ich möchte mich für Euer Vertrauen und die Unterstützung bedanken und blicke positiv und gespannt auf das nächste Jahr des Spielgruppenzentrums.

Amriswil, April 2026



Sandra Kesselring

Präsidentin

Bilanz 2025

AKTIVA

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Flüssige Mittel	118962.9	97839.14
Forderungen	1480.00	3817.30
Transitorische Aktiven	4149.50	4143.80
Sachanlagen	1620.30	3240.60
TOTALSUMME AKTIVA	126212.7	109040.84

PASSIVA

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Fremdkapital	-68712.37	-50792
Transitorische Passiven	0	-13750
Rückstellungen	-13000	0
Vereinsvermögen	-44300.55	-44300.55
Gewinnvortrag (-)/ Verlustvortrag (+)	-199.78	-198.29
Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)	-1.49	-1470.84
TOTALSUMME PASSIVA	-126212.7	-109040.84

ERFOLGSRECHNUNG 2025

AUFWAND

Personalaufwand	247713.80	169835.30
Miete inkl. Nebenkosten	48725.5	47342.65
Übriger Aufwand	21976.90	30944.20
Rückstellungen Auflösung	0.00	0.00
Gewinn	1.49	1470.84
TOTALSUMME AUFWAND	318417.69	249592.99

ERTRAG

Beiträge Eltern	-79411.45	-96398.1
Beitrag Obligatorium (VSG Amriswil) NEU!	-126114.22	-53247.28
Beiträge Aktiv-, Passivmitglieder, Gönner und Spenden	-13320.6	-15108.9
Beiträge VSG, Stadt und Kanton	-94584.8	-79410
übrige Erträge	-4986.62	-5428.71
Verlust	-318417.69	-249592.99
TOTALSUMME ERTRAG	-318417.69	-249592.99

An die Generalversammlung des
Spielgruppenzentrum Amriswil
Bahnhofstrasse 46C
8580 Amriswil

Amriswil, 14. Februar 2026

Revisionsbericht 2025

Wir haben die Rechnung des Vereins Spielgruppenzentrum Amriswil von 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 mit Abschluss per 31. Dezember 2025 geprüft. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1.49 ab. Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz mit einer Bilanzsumme von Fr. 126212.70 stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt. Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung 2025 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.



Sarah Parrella



Andrea Dalog

Budget 2026/2027

Konto	Bezeichnung	2025	Budget 2026	prov. Budget 2027	Bemerkung Budget 2026
3 Betrieblicher Ertrag					
3400	obligatorischer Mitgliederbeitrag	8340.00	6000.00	6000.00	kein MB von den Kindern im Obligatorium
3401	Beitrag Indoor - SG	24555.50	24000.00	24000.00	weniger Kinder allg.
3402	Beitrag Bauernhof - SG	43462.35	37000.00	37000.00	(2 Kinder sovs)
3403	Beitrag Wald/Indoor - SG	11693.60	15000.00	15000.00	2 Gruppen (2 Kinder sovs)
3422	Beitrag Obligatorium / Schule Amriswil	126114.22	115000.00	123000.00	50 Kinder
3405	Ertrag Chnöpflitreff Konsumation	3322.25	2500.00	2500.00	
3406	Ertrag Chnöpflitreff Hüte	440.00	100.00	100.00	
3408	Gönnerbeitrag	0.00	0.00	0.00	wird nicht benutzt
3409	Unterstützung Stadt Amriswil Miete	23911.40	23250.00	23250.00	
3410	Unterstützung Schulgemeinde Amriswil Miete	23911.40	23250.00	23250.00	
3411	Unterstützung Schulgemeinde Amriswil	4000.00	4000.00	4000.00	Leistungsvereinbarung
3412	Unterstützung Stadt Amriswil	4000.00	4000.00	4000.00	Leistungsvereinbarung
	Unterstützung Schulgemeinde Amriswil SGZ Leitung	10000.00	10000.00	10000.00	
	Unterstützung Stadt Amriswil SGZ Leitung	10000.00	10000.00	10000.00	
3413	Unterstützung Stadt Amriswil Elternprogramm	616.00	0.00	0.00	gibt es nicht mehr
3414	Unterstützung Schulgemeinde Amriswil Elternprogramm	616.00	0.00	0.00	gibt es nicht mehr
3415	Vereinsbeitrag Stadt Amriswil	5130.00	3500.00	3500.00	viele Mitglieder vom Obligatoium mit 4h SG
3415-2	Vereinsbeitrag Gem. Hefenhofen	400.00	400.00	400.00	
3416	Beitrag Kanton TG 1/3 Lohn GS	12000.00	12000.00	10000.00	Neu Beitrag für 1/3 Lohn Leitung
3417	Spenden	4980.60	2000.00	2000.00	
3418	Raum Vermietung	400.00	400.00	400.00	

3419	Einnahmen Events	740.80	500.00	500.00
3420	Zins Ertrag	83.57	83.57	83.57
	nicht bezahlter Beitrag (ausgebucht)	-300.00		
		318417.69	292983.57	298983.57

Konto	Bezeichnung	2025	Budget 2026	Budget 2027	Bemerkung
4 Aufwand					
4201	Einkauf Chnöpflitreff	1414.55	1300.00	1300.00	
4202	div. Aufwendungen Elternprogramm inkl Dolmetscher	600.00	500.00	500.00	Dolmetscher bei Elterngespräche (75Fr. /h)
4203	Veranstaltungen Event	957.58	500.00	500.00	
4204	div Aufwendungen für Spielgruppe (Materialschrank)	1885.65	2000.00	2000.00	
4204-1	div. Aufwendungen SGZ	860.65	900.00	900.00	
4204-2	div. Spielsachen	250.70	200.00	200.00	
5000	Löhne inkl. Feriengeld	199442.70	200000.00	200000.00	(10000.00 aus Rückstellung)
5008	Übriger Personalaufwand - Geschenke	2418.85	1000.00	1000.00	
5009	Entschädigung Vorstand/Betriebskommision	200.00	250.00	250.00	
5010	Entschädigung Personal Chnöpflitreff / Hüte Vertretung	382.50	300.00	300.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV	15335.25	# 15500.00	15500.00	
5710	FAK 1.5%	2982.10	# 3000.00	3000.00	
5720	Vorsorgeeinrichtung / PK	2697.00	2700.00	2700.00	
5730	Unfallversicherung	1119.05	1100.00	1100.00	
5740	Krankentaggeldversicherung	3799.15	3800.00	3800.00	
5810	Aus- und Weiterbildung	2228.00	2000.00	2000.00	
5832	Materialgeld Spielgruppenleiterinnen	5319.70	6000.00	6000.00	21 Gruppen à 300.00
5880	Personalanlässe	1789.50	2500.00	2500.00	(Jahresessen, Teamevent)
6000	Miete + Nebenkosten	44247.30	45000.00	45000.00	

6001	Miete SG Bauernhof	3000.00	3000.00	3000.00	
6030	Nebenkosten / Strom	828.20	1000.00	1000.00	
6040	Reinigung/Wäsche	650.00	700.00	700.00	
610	URE Maschinen und Einrichtungen				
6100	URE Mobiliar (Spielsachen)	4578.30	1000.00	1000.00	
6101	URE Liegenschaft	846.70	3000.00		(Fr. 3000.00 Malerarbeiten aus Rückstellung)
6300	Sachversicherungen	685.00	750.00	750.00	
6301	Rechtsschutz	352.95	475.00	475.00	
6400	Entsorgungsaufwand	46.70	100.00	100.00	
6500	Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	659.70	800.00	800.00	
6510	Telefon, Hosting Website, Internet	1097.05	1100.00	1100.00	zwei Handyabo (1xGS/1xLS)
6513	Porti	465.41	500.00	500.00	
6530	Buchführung (Bexio) / Revision	765.35	800.00	800.00	
6559	Sonstiger Verwaltungsaufwand	139.95	200.00	200.00	Microsoft 365
660	Werbeinserate, elektronische Medien	0.00	100.00	100.00	
6600	Werbung / Homepage	1620.37	2000.00	2000.00	Homepage Anpassungen / Briefpapier/ Giveaways
6940	Bankspesen	129.99	100.00	100.00	
6800	Abschreibung Spielplatz	1620.30	1620.30	1620.30	
2801	Rückstellung für Löhne 2026	10000.00			
	Rückstellung für Löhne 2026 Auflösung		-10000.00		
2803	Rückstellung für Unterhaltsarbeiten 2026	3000.00			
	Rückstellung für Unterhaltsarbeiten von 2025 Auflösung		-3000.00		
		318416.20	292795.30	302795.30	
		1.49	188.27	-3811.73	